

Gemeinde Geeste

Der Bürgermeister

- Fachbereich III Bürgerdienste, Arbeit
und Soziales -

Vorlage - 300/001/2019

Beratungsfolge	Termin
Schulausschuss	04.04.2019
Verwaltungsausschuss	16.04.2019
Rat der Gemeinde Geeste	25.04.2019

Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Geeste

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

In den vier Grundschulen der Gemeinde Geeste beträgt die Gesamtschülerzahl laut Schülerstatistik 2018/2019 derzeit 384 Schüler. Die Schüler verteilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Schulen und Jahrgänge:

Schuljahrgang:	SKG				Summe	
	1	2	3	4		
Bonifatiuschule	12	28	49	44	38	171
Ludgerischule		21	23	20	23	87
Antoniuschule		14	19	16	10	59
Gebrüder-Grimm-Schule		17	22	16	12	67
Summe:	12	80	113	96	83	384

Nach heutigem Stand werden die Einschulungszahlen in den nächsten Jahren voraussichtlich wie folgt aussehen:

Schuljahrgang:	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Bonifatiuschule	48	52	39	47	38	43
Ludgerischule	30	25	25	28	30	27
Antoniusschule	15	18	21	20	17	14
Gebrüder-Grimm-Schule	15	27	18	22	25	25
Summe:	108	122	103	117	110	109

(Quelle: Schulanfängerlisten aus dem Programm "MESO" vom 25.01.2019)

Die Schülerhöchstzahl beträgt für die Bildung von Klassen an den Grundschulen 26. Zur Ermittlung der Anzahl der Klassen wird die Schülerzahl eines Schuljahrgangs unter Berücksichtigung von möglichen Doppelzählungen der Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung an allgemeinbildenden Schulen mit Ausnahme der Förderschulen durch die betreffende Schülerhöchstzahl geteilt und bei Bruchteilen auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

Soweit heute vorzusehen, besteht in den nächsten Jahren keine Notwendigkeit kombinierte Klassen zu bilden.

In der Bonifatiuschule wird es weiterhin durchgängig zweizügige Jahrgänge geben, das entspricht insgesamt 8 Klassen.

In der Gebrüder-Grimm-Schule sind die Klassen 1 - 4 einzügig.

In der Ludgerischule sind die Klassen 1, 2 und 3 zurzeit einzügig und die 4 Klasse zweizügig.

In der Antoniusschule sind die Klassen 1 - 4 einzügig.

Bei sämtlichen Angaben sind keine Inklusionskinder berücksichtigt. Hierdurch ergeben sich ggfs. noch Doppelzählungen.

Für die Grundschulen bedeutet dieses folgende Verteilung in den nächsten sechs Jahren:

	Bonifatiuschule	Ludgerischule	Antoniusschule	Gebrüder-Grimm-Schule	Summe
2019/2020	169	94	64	70	397
2020/2021	177	99	66	81	423
2021/2022	167	101	68	77	413
2022/2023	186	108	74	82	450
2023/2024	176	108	76	92	452
2024/2025	167	110	72	90	439

Im Schuljahr 2019/2020 wird ein Tiefstand erreicht. Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden wieder über

400 Grundschüler erwartet.

Es gibt in den einzelnen Jahren leichte Verschiebungen bei der Anzahl der Klassenverbände in den einzelnen Schulen.

Insgesamt ist jedoch festzuhalten, dass kein Standort gefährdet ist und weiterhin ein Grundschulangebot in der jetzigen Form vorgehalten werden kann.

Nach der 4. Klasse der Grundschulen werden die Schüler auf den weiterführenden Schulen beschult. In den letzten Jahren sah diese Verteilung wie folgt aus:

Schulart	2014/2015		2015/2016		2016/2017	
	Geschwister-Scholl-Oberschule	69	58 %	63	50 %	60
Gymnasien	39	33 %	49	39 %	47	38 %
sonstige auswärtige Schulen	11	9 %	13	11 %	16	13 %
Summe	119	100 %	125	100 %	123	100 %

Schulart	2017/ 2018		2018/2019	
	Geschwister-Scholl-Oberschule	56	50 %	53
Gymnasien	43	38 %	40	37 %
sonstige auswärtige Schulen	14	12 %	14	13 %
Summe	113	100 %	107	100 %

Die Oberschule der Gemeinde Geeste besuchen derzeit 357 Schüler mit folgender Jahrgangs-Verteilung:

Schuljahrgang:	5	6	7	8	9	10	Summe
Anzahl Schüler	53	54	51	69	75	55	357

Im Übergang von Klasse 4 in Klasse 5 haben in den letzten 5 Jahren ca. 51 % der Schüler die Geschwister-Scholl-Oberschule als weiterführende Schule gewählt. Dies bedeutet für die Zukunft in der Klasse fünf die folgenden Jahrgangsstärken:

Jahrgang 5

2019/2020	=	51 % von 83	=	42
2020/2021	=	51 % von 96	=	49

2021/2022	=	51 % von 113	=	58
2022/2023	=	51 % von 80	=	41
2023/2024	=	51 % von 108	=	55
2024/2025	=	51 % von 122	=	62
2025/2026	=	51 % von 103	=	53
2026/2027	=	51 % von 117	=	60
2027/2028	=	51 % von 110	=	56
2028/2029	=	51 % von 109	=	55

Die einzelnen Jahrgangsstärken der Oberschule stellen sich demnach in den folgenden Jahren wie folgt dar:

Schuljahrgang:	5	6	7	8	9	10	Summe
2019/2020	42	53	54	51	69	75	344
2020/2021	49	42	53	54	51	69	318
2021/2022	58	49	42	53	54	51	307
2022/2023	41	58	49	42	53	54	297
2023/2024	55	41	58	49	42	53	298
2024/2025	62	55	41	58	49	42	307
2025/2026	53	62	55	41	58	49	318
2026/2027	60	53	62	55	41	58	329
2027/2028	56	60	53	62	55	41	327
2028/2029	55	56	60	53	62	55	341

Hiernach würden im Schuljahr 2022/2023 nach heutigem Stand nur noch insgesamt 297 Schüler die Geschwister-Scholl-Schule besuchen. Dies bedeutet ein Minus von 60 Schülern im Vergleich zum Schuljahrgang 2018/2019. Danach steigen die Zahlen wieder an.

Die Verwaltung beobachtet gemeinsam mit den Schulleitungen die Entwicklung der Schülerzahlen. Voraussichtlich werden in den nächsten Jahren die benötigten Klassenräume zurückgehen.

Ausgehend von zurückgehenden Schülerzahlen, wird die Verwaltung die notwendige Unterhaltung und Ausstattung der bestehenden Räumlichkeiten durchführen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.